Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - Dezernat V Amt V/02	Datum 02.10.2013 **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich

I N F O R M A T I O N **I0236/13**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	29.10.2013	nicht öffentlich
Gesundheits- und Sozialausschuss	13.11.2013	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	21.11.2013	öffentlich
Stadtrat	05.12.2013	öffentlich

Thema: Information über die Nutzungskonzeption des Mehrgenerationenhauses Ottersleben

Mit der Beschluss-Nr. 922-35(V)11 hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am 23.06.2011 das Nutzungskonzept des Trägers Bildungsnetzwerk gGmbH als Grundlage der Entwicklung eines Mehrgenerationenhauses in Ottersleben bestätigt. Die entsprechende Nutzung soll gemäß dieses Beschlusses nach zwei Jahren durch die Verwaltung eingeschätzt werden:

I Vereinbarungen zur Entwicklung des Mehrgenerationenhauses Ottersleben

Seit Oktober 2005 betreibt die Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH die Liegenschaft Lüttgen-Ottersleben 18 a als Bildungshaus. Am 30. Juni 2011 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen der Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbh und den folgenden Partnern unterzeichnet:

- Qualifizierungsförderwerk Chemie GmbH (vertreten durch Herrn Krodel)
- Kneipp-Verein Magdeburg e. V. (vertreten durch Herrn Voigt)
- ARBEIT UND LEBEN Sachsen-Anhalt e. V. (vertreten durch Herrn Dipl. Kaufmann Rzejak)
- MAPP e. V. (vertreten durch Herrn Prof. Armbruster).

Gegenstand dieser Vereinbarung ist gemäß § 1 die trägerübergreifende Kooperation zur Entwicklung des Mehrgenerationenhauses Ottersleben als generationsübergreifendes Bürgerhaus, das Bestandteil der sozialen Infrastruktur in Ottersleben sein soll. Leihnehmer der Liegenschaft und somit Träger aller finanziellen Risiken zur Betreibung der Liegenschaft ist die Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbh. Ein entsprechender Leihvertrag wurde im August 2011 zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg (Eb KGm) und der Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH zweckentsprechend unterzeichnet.

Im Dezember 2011 stellte der Träger einen Antrag zur Aufnahme in das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, des Europäischen Sozialfonds für Deutschland (ESF) und der Europäischen Union geförderte Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II.

Die Aufnahme in das Aktionsprogramm bedeutete eine finanzielle Zuwendung für das Jahr 2012 in Höhe von 30.000 Euro für das Mehrgenerationenhaus Ottersleben. Mit folgenden konzeptionellen Schwerpunkten:

1. Alter und Pflege
2. Integration und Bildung
3. Angebot und Vermittlung von Haushaltsnahen Dienstleistungen
4. Freiwilliges Engagement

entsprach der Träger der inhaltlichen Ausrichtung des Aktionsprogramms Mehrgenerationenhäuser II und eröffnete damit eine Weiterentwicklung seiner Angebote im Mehrgenerationenhaus Ottersleben.

Im Juli 2013 unterzeichneten Vertreter des Mehrgenerationenhauses, der Agentur für Arbeit, des Jobcenters der Landeshauptstadt Magdeburg und die Landeshauptstadt Magdeburg eine Kooperationsvereinbarung mit dem Ziel, den Einwohnerinnen und Einwohnern Otterslebens Möglichkeiten zu bieten, soziale Dienstleistungen und Angebote der Kooperationspartner im direkten Wohnumfeld in Anspruch zu nehmen.

II Angebotsentwicklung im Mehrgenerationenhauses Ottersleben

a) Aktivitäten bis 2011

In ihrer Bildungskonzeption vom März 2010 beschreibt die Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH (Bildungsnetzwerk) ihre Funktion vor allem als Träger eigener Seminare und Projekte, sowie als Veranstaltungsort und Anbieter für regionale, überregionale und internationale Bildungsträger, Vereine, Verbände und Organisationen mit einem international ausgerichteten Profil. Hauptzielgruppe der Arbeit sind (benachteiligte) Jugendliche und junge Erwachsene innerhalb und außerhalb schulischer bzw. beruflicher Strukturen.

Folgende Arbeitsschwerpunkte des Bildungsnetzwerkes werden benannt:

- Außerschulische Kinder- und Jugendarbeit
- Internationale und interkulturelle Jugend- und Erwachsenenbildung
- Gesellschaftlicher, sozialer und politischer Erfahrungsaustausch
- Regional- und Gemeinwesenarbeit
- Berufliche Ausbildung im Hotel- und Gaststättenbereich
- (Jugend-) Kulturarbeit
- Kulturelle Veranstaltungen
- Tagungs- und Gästehaus

Das Bildungsnetzwerk richtete seine Angebote nach den Grundsätzen der Freiwilligkeit und Bedürfnisorientierung aus. Freiwilligkeit bot im Rahmen der außerschulischen Bildung Möglichkeiten, des dynamischen, bedarfsorientierten und nachhaltigen Lernens. Die Bedarfsorientierung ermöglichte hingegen die Ausrichtung der Angebote unter Berücksichtigung der persönlichen Interessen, Hintergründe und Bedarfe der Teilnehmer. Ziel der Arbeit war es, Jugendliche und junge Erwachsene in der Entwicklung ihrer Identität und der Stärkung ihrer Persönlichkeit zur unterstützen, sowie ihre politische Urteils- und Reflexionsfähigkeit zu fördern.

Das Bildungsnetzwerk als anerkannte Jugendbildungsstätte des Landes Sachsen-Anhalt bot im hausinternen Bildungsbereich regionale, überregionale und internationale Seminare, Workshops, Fachveranstaltungen und Ferienfreizeiten mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten an:

- aktive Medienarbeit unter Erarbeitung authentischer und öffentlichkeitswirksamer Ergebnisse (Film/Fotografie)
- Anti-Gewalt-Training zur Befähigung junger Erwachsener, Gewaltsituationen frühzeitig zu erkennen und mit Bewältigungsstrategien zu reagieren
- Begleitung von Übergängen (Schule - Ausbildung, Ausbildung - Job, Arbeitslosigkeit - Job) in Form individueller und Gruppencoachings
- Intensivierung globalen Lernens
- Stärkung interkultureller Kompetenzen und Förderung europäischer Mobilitätskompetenz (u. a. durch internationale Jugendbegegnungen)

Das Bildungsnetzwerk hat seine Bildungsangebote durch Eigen-, Landes-, Kommunal- und ESF-Mittel, Teilnehmerbeiträgen und Stiftungen finanziert.

Das Bildungsnetzwerk war Mitglied in der Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V., im Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e. V., im Netzwerk für Demokratie und Toleranz und im Bündnis gegen Rechts.
Das Bildungsnetzwerk arbeitete mit Trägern aus den Bereichen Jugendarbeit, Bildung, Sport sowie mit Gruppen aus gewerkschaftlicher Orientierung zusammen (Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt, Verdi-Bildungswerk, QFC, Arbeit und Leben, AWO, LAG Jugend, Friedenskreis, NDC, DGB-Jugend etc.)
Außerdem kooperierte das Bildungsnetzwerk mit regionalen und überregionalen Instituten, Trägern und internationalen Einrichtungen im Rahmen von Jugendaustauschprojekten und Auslandspraktika.

Das Bildungsnetzwerk engagierte sich im Rahmen der Arbeitsgruppe Gemeinwesenarbeit Ottersleben.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass alle Angebote bis zum Jahr 2011 auf die Bedürfnisse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausgerichtet waren.

b) Aktivitäten ab 2011

Im Jahr 2011 änderte sich das bisherige Profil am Standort des bis dahin bestehenden Jugendbildungshauses. Mit Zustandekommen der Kooperationsvereinbarung zwischen der Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH und einigen im Stadtteil Ottersleben wirkenden Vereinen und Institutionen (Qualifizierungsförderwerk Chemie GmbH, Kneipp-Verein Magdeburg e. V., ARBEIT UND LEBEN Sachsen-Anhalt e. V. und MAPP e. V.) erfolgte eine konzeptionelle Ausrichtung mit generationsübergreifenden Aspekten. Ziel dieser neuen Ausrichtung ist es, alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig vom Alter, Weltanschauung und sozialer Herkunft anzusprechen.

Träger des generationsübergreifenden Bürgerhauses (Mehrgenerationenhaus) ist die Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH, die zur Betreibung des Hauses den Akteuren vor Ort (Kooperationspartner) ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Die generationsübergreifenden Angebote richten sich insbesondere an Kinder, Jugendliche, Senioren und Migranten des Stadtteils.

Entsprechend der konzeptionellen Ausrichtung des Bildungsnetzwerkes umfassen das Angebotsspektrum fach- und generationsübergreifende Angebote und Projekte, die auf den Stadtteil bezogen, aber auch überregional und international ausgerichtet sind. Dabei arbeiten Freiwillige mit Fachkräften gleichberechtigt zusammen.

Folgende Angebotsschwerpunkte für eine projektbezogene Umsetzung im Freizeit-, Ausbildung, Bildungs- und Betreuungsbereich werden durch die Kooperationspartner umgesetzt:

- Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit
- Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements
- kulturelle Veranstaltungen für alle Generationen
- Ausbildung junger Menschen
- Jugend- und Erwachsenenqualifizierung
- internationaler Austausch
- Kinder- und Jugendkulturarbeit sowie Förderung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Heranwachsenden
- Fort- und Weiterbildung für alle Generationen
- Etablierung von thematischen Interessengruppen für alle Generationen (z. B. Frauengruppen, gesundheitsfördernde Angebote)
- unterstützende Beratung von Familien
- Seniorenbetreuung, Aktivierung „50plus“

Angebote, die sich auf eine sofortige Umsetzung durch die Akteure beziehen:

- Kinder- und Jugendkulturarbeit mit den Zielsetzungen:
    - Unterstützung bei der Arbeit an individuellen Lebensperspektiven
    - Verbesserung der persönlichen und beruflichen Chancen bei der Umsetzung eigener Lebensentwürfe
    - Stärkung von Medien- sowie sozialen, kommunikativen und internationalen Kompetenzen
    - Förderung von beruflicher und persönlicher Mobilität, sowie Eigenverantwortung
    - Abbau von Fremdenfeindlichkeit

- Seniorenarbeit mit folgenden Zielsetzungen:
    - Gewinnung älterer Menschen für eine aktive Mitarbeit
    - Entgegenwirkung von Vereinsamung und Isolierung und Unterstützung der Einbindung in die soziale Umgebung

- Stadtteilkulturarbeit mit folgender Zielsetzung:
    - Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil

- Ehrenamt und Freiwilligendienst
- Ausbildung junger Menschen (Küche und Service)

Um die Angebote bedarfsorientiert zu gestalten und die Arbeit transparent zu gestalten wurde ein Beirat gegründet, der sich aus Mitgliedern der Kooperationspartner und Vertretern des Heimatvereins, dem Verein „Bürger für Ottersleben“, der Auslandsgesellschaft, dem Alzheimerverein Sachsen-Anhalt und der Stadtverwaltung Magdeburg zusammensetzt.

Seit Februar 2012 trifft sich alle 6 Wochen die „Arbeitsgruppe Mehrgenerationenhaus Ottersleben“, um Aktivitäten zu planen. Dieser Arbeitsgruppe gehören Ehrenamtliche und Mitarbeiter verschiedener Institutionen (Schulen, Vereine usw.) an.

Die Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH ist Mitglied in folgenden Gremien:

- Landeszentrale jugendkulturelle Bildung Sachsen-Anhalt e. V.
- Arbeitsgruppe International Sachsen-Anhalt
- Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e. V.
- Netzwerk für Demokratie und Toleranz
- Bündnis gegen Rechts

- AG Jugendbildungsreferenten Sachsen-Anhalt
- AG Internationale Jugendarbeit Sachsen-Anhalt

Die Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhauses werden insbesondere von Vereinen, Organisationen und Firmen genutzt (z. B. Staatskanzlei, Innenministerium, Stadtverwaltung, IHK, Schulen usw.)

Des Weiteren ist das Bildungsnetzwerk in der Arbeitsgruppe Gemeinwesenarbeit Ottersleben engagiert.

c) Aktuelle Aktivitäten

Seit der Verabschiedung der ersten Kooperationsvereinbarung im Jahr 2011 konnten weitere Partner gewonnen werden. Derzeit wirken folgende Institutionen mit dem Bildungsnetzwerk zusammen:

- Evangelischer Kirchenkreis
- Ottersleber Lebenskreis
- Volkssolidarität Ottersleben
- Freiwillige Feuerwehr Ottersleben
- Heimatverein Ottersleben
- Verein Bürger für Ottersleben

Nach der Aufnahme in das Bundesprogramm Aktion Mehrgenerationenhäuser II arbeitet das Mehrgenerationenhaus Ottersleben in einem landesweiten Moderatorenkreis mit 22 weiteren Mehrgenerationenhäusern zusammen. Ziel dieses Arbeitskreises ist der Erfahrungsaustausch und die inhaltliche Weiterentwicklung der Mehrgenerationenhäuser.
Der Beirat des Mehrgenerationenhauses Ottersleben, die Arbeitsgruppe Mehrgenerationenhaus und das Engagement in der Arbeitsgruppe Gemeinwesenarbeit Ottersleben haben sich bewährt.

Die erweiternden Arbeitsschwerpunkte in der derzeitigen Entwicklungsphase untergliedern sich in folgende Handlungsfelder:

1. Integration und Bildung
2. Alter und Pflege
3. Haushaltsnahe Dienstleistungen
4. Freiwilliges Engagement
5. Sonstige Angebote

zu 1) Handlungsfeld Integration und Bildung

Das Mehrgenerationenhaus ist Ausbildungsbetrieb für den Bereich Gastronomie und regelmäßig Veranstaltungsort oder Träger für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, z. B. läuft bis Dezember 2013 Projekt ZIB „Zukunft im Beruf durch zielgerichtete arbeitsorientierte Beratung“. Bei diesem Projekt handelt es sich um ein Projekt im Rahmen des Förderprogramms „Lokales Kapital“ aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt. Es richtet sich vor allem an sozial benachteiligte Arbeitssuchende aus der Berufsrichtung Gastronomie, denen der Zugang zum Arbeitsmarkt erschwert ist.

Um dieses Handlungsfeld zu stärken, wurde im Juli eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadtverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit und dem Jobcenter Magdeburg unterzeichnet. In deren Aktivitätenplan stehen insbesondere Beratungsangebote für Alleinerziehende, Berufsrückkehrende, Wiedereinsteiger oder für die Aufnahme einer Selbstständigkeit.

zu 2) Handlungsfeld Alter und Pflege

Mehrgenerationenhäuser werden als Knotenpunkte im Netzwerk familiennaher Dienstleistungen bei der Pflege und Versorgung Älterer verstanden. Es sollen innovative Ansätze entwickelt werden, die ein selbstbestimmtes Leben auch im Alter ermöglich können. In diesem Zusammenhang ist eine Kooperation mit Pflegeberatungsstellung und Pflegestützpunkten wichtig und steht im Arbeitsschwerpunkt der nahen Zukunft des Mehrgenerationenhauses Ottersleben. Aber auch in der Vergangenheit wurden bereits ältere Mitbürger mit den Angeboten des Mehrgenerationenhauses erreicht, insbesondere über das Kursangebot „Geistig und körperlich fit, bis ins hohe Alter mit Brain Gym®“. Des Weiteren haben sich Gesprächskreise mit Angehörigen Demenzkranker, ein Pflegestammtisch, die Betreuung von Demenzkranken oder Präventivkurse (z. B. Rückenschule) im Angebot des Mehrgenerationenhauses etabliert. Ziel ist es, diese Angebote zu erweitern und für die ältere Generation noch attraktiver zu gestalten.

zu 3) Handlungsfeld haushaltsnahe Dienstleistungen

Bisher bietet dieses Handlungsfeld nur wenige Angebote. Ein offener Mittagstisch hat zeitweise bestanden, soll nun aber wieder aufgegriffen werden. Des Weiteren werden zielgruppenspezifische Angebote rund um die Essenzubereitung unterbreitet.

Zukünftig soll es im Mehrgenerationenhaus Ottersleben weitere hauswirtschaftliche Dienstleistungen geben, wie z. B. Reinigungs- und Putzdienste, einfache handwerkliche Tätigkeiten, Gartenarbeiten usw.)
Für 2014 ist außerdem ein Begleitservice für ältere und/oder mobilitätseingeschränkte Personen geplant.

zu 4) Handlungsfeld Freiwilliges Engagement

Bestehende Kooperationsbeziehungen zu Initiativen und Organisationen sollen weiter auf- und ausgebaut werden. Das Mehrgenerationenhaus Ottersleben ist als Einsatzstelle für das freiwillige soziale Jahr (Kultur) und das Freiwillige Europäische Jahr anerkannt. Ebenfalls ist ein Einsatz von Freiwilligen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes möglich. Insbesondere haben sich die Freiwilligen am Projekt „Engagement hat viele Gesichter“, eine generationsübergreifendes Projekt der europäischen Freiwilligen, beteiligt.

Das Mehrgenerationenhaus sieht sich als zentrale Anlaufstelle für Menschen jeden Alters, die sich engagieren möchten. Dabei wird eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Freiwilligenagenturen vor Ort, Selbsthilfeeinrichtungen und Seniorenbüros angestrebt.

zu 5) Sonstige Angebote im Mehrgenerationenhaus

Ausgewählte Projekte, Kurse usw.:

- Offener Treff als regelmäßig erste Anlaufstelle und niedrigschwelligen Begegnungsraum für alle Besucher des Mehrgenerationenhauses
- Tanzkurse
- Singkreise
- Lerntrainings
- Filz-Kreativkurse
- PC-Einsteigerkurse

- Bastelnachmittage
- Instrumental- und Gesangsunterricht
- Kochschule
- Eurocamp 2013 (in Kooperation mit der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V.)
- Interkulturelles Training
- „Inside-out“ Filmprojekt zum Thema Sektenkultur in Sachsen-Anhalt
- „Heinz-Rühmann-Abend“
- Sommerfest und Kinderanimation als Stadtteilfest
- Halloweenparty
- Feste und Feierlichkeiten wie Jubiläen, Hochzeiten, Silberhochzeiten usw.

III Fazit

Die Erwirtschaftung von Eigenmitteln und die projektbezogene Förderung durch Dritte ein wichtiger Aspekt der zukünftigen Arbeit des Trägers Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH, um zielgruppenspezifische und bedarfsgerechte Projekte zu initiieren und Impulse im Stadtteil Ottersleben zu setzen.

Die ersten beiden Jahre des Bestehens des Mehrgenerationenhauses haben dazu beigetragen, dass sich generationsübergreifende Angebote im Stadtteil Ottersleben etablieren konnten. Der weitere Ausbau dieser und neuer Angebote steht im Fokus der zukünftigen Arbeit.

Das Mehrgenerationenhaus wird sich mit seinen generationsübergreifenden Angeboten entsprechend der Bedarfslage im Stadtteil weiterentwickeln können.

Der Träger Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH ist über den Inhalt dieser Information informiert.

Brüning